

erstellt: 27.10.2021

Kontaktlos geschützt: Der Maskenautomat von Dräger

O-Ton: Dion Stibany, Segment Manager Industrie Marketing Region Deutschland, Dräger Safety AG, 23558 Lübeck

Länge: 2:50 (6 O-Töne, einzeln einsetzbar)

Autor: Harald Schönfelder

Info: Gut geschützte Mitarbeiter sparen einem Unternehmen richtig Geld. Daher hat der Sicherheits- und Medizintechnikhersteller Dräger seinen Maskenautomaten für große Firmen oder Chemieparks entwickelt. Wo sich Mitarbeiter routinemäßig schützen müssen und die Wege weit sind, da helfen die Automaten, wenn der Weg zur Materialausgabe zu weit ist. Auch Krankenhäuser sind natürliche Lebensräume des Automaten. Und sollte die nächste Pandemie anrollen, dann könnten die Automaten auch im öffentlichen Raum bei der Maskenversorgung helfen.

Stibany antwortet auf folgende Fragen:

1. Sie zeigen hier einen Automaten für Schutzmasken. Werden wir den in Zukunft auch in Fußgängerzonen oder neben Getränkeautomaten sehen?
2. Wo soll der Automat denn eigentlich stehen?
3. Also, der Chemiepark Marl oder Bayer in Leverkusen haben dann ein paar Automaten auf dem Betriebsgelände stehen...
4. Ein anderer Einsatzort sind ja Krankenhäuser. Sind schon Häuser damit ausgestattet?
5. Dient der Automat auch als eiserne Reserve, wenn also das normale Lager leer ist?
6. Wie kommt denn der Maskenautomat bei Ihren Besuchern hier auf der Messe an?

zum Beitrag gehörende mp3-Datei:

AA_2021_Draeger_Maskenautomat_OTN.mp3